

Wanderwege im Bereich der Gemeinde Weihenzell

Weihenzell mit seiner attraktiven und abwechslungsreichen Umgebung bietet eine Fülle von Spazier- und Wandermöglichkeiten. Nicht nur Gäste sondern auch Einwohner und Neubürger sollen durch diese Beschreibung und die neue Karte angeregt werden unsere schöne und liebenswerte Heimat zu durchstreifen und zu erkunden. Nach einer schönen Wanderung schmeckt dann bei einer Einkehr in einem unserer Gasthäuser eine fränkische Brotzeit und ein kühler Trunk um so besser.

Für Schäden und Unfälle bei Begehung und Befahrung sämtlicher vorgeschlagenen Touren wird seitens der Gemeinde und des Verfassers keinerlei Haftung übernommen. Jeder Benutzer ist für den Unfallschutz und Beachtung der Straßenverkehrsvorschriften selbst verantwortlich!

Überörtliche Wanderwege im Gemeindebereich:

Diese Wanderwege, werden nicht von der Gemeinde Weihenzell betreut und markiert.



J Jakobsweg - Abschnitt der Variante Nürnberg – Rothenburg o.d. Tauber
Ein Etappenziel ist die Jakobskirche in Weihenzell



WW Weihenzeller Weg - Ein Rundweg, ausgehend von der Stadt Ansbach
Bb Bruckberger Weg - Ein Rundweg, ausgehend von der Stadt Ansbach

Örtliche Rundwanderwege und Wandervorschläge

Hier werden fünf, nach den Richtlinien des Naturpark Frankenhöhe, markierte Rundwanderungen (Wege WZ 1 bis WZ 5) mit **Ausgangspunkten (AP)** in Weihenzell dargestellt und beschrieben.

Zwei weitere Rundwanderungs-Vorschläge: (ohne Naturpark-Markierung):

WZ 6 im Bereich Haasgang – Neubronn, und WZ 7 Gebersdorf – Thurndorf


Alle Touren führen zum größten Teil über befestigte Flurwege oder auch verkehrsarme OV-Straßen. Kürzere Passagen auch auf Naturpfaden.

Natürlich können und sollen darüber hinaus alle Heimat – und Naturfreunde ihre eigenen Touren und Lieblingsplätze entdecken – hiervon gibt es in unserer Gemeinde viele. Das Mitführen der Karte zur Orientierung ist dem Wanderer angeraten.

Auf einigen Abschnitten bewegen wir uns auf dem „NorA-Radweg“ der Komunalen Allianz nördlicher Landkreis Ansbach.

Für diesen Radweg liegt eine eigene Karte auf.

WZ 1 bis WZ 5 Rundwanderungen - mit möglichen Abkürzungen WZ 1 bis WZ 5

WZ 1 -  Buntspecht - 11,2 km (bei Abkürzung 3km weniger)

Wz - Waldweg – Zellrgl. Höhe – Neubronn – Höhenweg – Moratneustetten – Zellbachtal – Zellrüglingen - Wz

Für Kinderwagen und Fahrrad abschnittsweise (Weg bergauf durch Eichenwald und Wiesenweg vor Neubronn) nicht geeignet. Einkehr: Gasthäuser in Neubronn und Zellrüglingen.

AP am Feuerwehrhaus. Zellrüglinger Str. - rechts (re) zum Kindergarten - links (li) in Waldweg und ansteigenden Fußweg durch Eichenwald. Oben Wiesenweg - bei Teerstraße re und gleich wieder li – Feldweg bis Kreisstr. - Richtung Neubronn. Vor Waldanfang li Feldweg am Waldrand entlang bis Waldende – rechts – nach 150m li um Waldecke herum, nach weiteren 150m wieder li auf Wiesenweg bis Doppelspur- Flurweg. Rechts und am Ortseingang Neubronn in Weg re. Auf schönem Weg um den gesamten Ort herum (Abstecher in den Ort) bis Ortsende. Dort Kreisstr. überqueren und Flurweg nach Westen, später südlich und dann nach Osten, entlang der Hangkante bis z. Ende folgen. Auf OV-Str. nach Moratneustetten hinab. Dort, nach dem zweiten Haus li und auf herrlichem Flurweg bis zur Zellbachbrücke, kurz vor Zellrüglingen. Hier li, am Zellbach entlang zur Ortsstraße. Dort nach li und es ist nicht mehr weit bis Weihenzell. Es kann auch durch den Ort Zellrüglingen spaziert werden um am südlichen Ortsende wieder auf den Buntspecht zu treffen.

WZ 2 -  Hirschkäfer - 10,6 km (bei Abk. 4,4 km weniger, jedoch wird ein schöner Abschnitt durch Tierbach versäumt)

Wz Schule – Eichenberg – Petersdorf – Beutellohe – Thierbach – Staatsforst – Hochfläche - Wz

Für Kinderwagen und Fahrrad sind die Wege durch den Eichelberg nicht geeignet. Proviant mitnehmen – unterwegs keine Einkehr.


AP am Freibad. Kurz westlich dann in Waldweg einbiegen, nach 200m re und auf dem Waldwanderweg durch den Eichelberg zur Petersdorfer Straße. Gleich wieder links und auf Fußweg steil bergauf zur OV-Str. – links – auf der Höhe re und lange auf dem Doppelspurweg nach Petersdorf. Am Weiher li auf Flurweg nach Beutellohe. Durch Beutellohe – Richt Wz. Nach dem Ortsende (hier kann die, in der Karte eingez. Abkürzung gewählt werden) - re und am Waldanfang wieder re ins Tal hinab nach Thierbach. Danach li und auf langem Marsch erst Flurweg, dann Staatswald- Forstweg. Bei Abzw. li und am Waldrand entlang, Feldweg und Forstweg bis Hochfläche, Doppelspur-Weg. Links und nächste re auf Feldweg, bei Bank geradeaus und durch den Wald auf Fußweg steil hinab zum bekannten Waldweg und zurück zum Freibad.

WZ 3 -  Frosch - 7 km

Wz Dorfplatz –Neuenberg - Jakobsweg – Frankendf. – Fessenmühle – Steinmühle – AP Wz

Für Kinderwagen und Fahrrad auf Abschnitt Fessenmühle – Steinmühle bedingt geeignet. Unterwegs keine Einkehr.

AP am Dorfplatz. Über die Zellbachbrücke, wir befinden uns auf dem Jakobsweg. Rechts Straße „zur Papiermühle“ nach knapp 200m li in Fußweg – „Am Neuenberg“ und durch die Straßen hoch, am Schluß steil ansteigend zur Wald-Ecke. Hier prächtige Aussicht. Weiter nach Osten. An Sitzgruppe vorbei – dann re und am Waldanfang (Jakobsweg verlassen) re hinunter zur Kreisstraße vor Frankendorf. Auf Radweg re, nach 300m Straße queren und auf Feldweg, dann Wiesenweg und wieder Feldweg zur Steinmühle. Auf Radweg zurück nach Wz zum AP.

WZ 4 -  Elsbeere - 11,3 km (bei Abkürzung 2 km weniger)


Wz – Tennisgelände – Talweg – Wernsbach – Schönbronn – Grüb – Wippendorf – Wz

Auch mit gutem Kinderwagen oder Fahrrad zu bewältigen. Einkehr: 2 Gasthäuser in Wernsbach.

AP Hans-Popp-Halle oder auch Dorfplatz. Nach Westen um Tennisgelände zur Kreisstr. – überqueren und auf Talweg nach Wernsbach. Auf südl. Ortsung (oder durch den Ort) und bei Friedhof auf Ortsstraße. Links durch den Ort, am Ortsende den Hang hinauf, am Wasserbehälter vorbei, li hinunter nach Schönbronn. Dort links, und am Ortsende re Richtung Wald. Dort li aufwärts und sehr lange über Berg und Tal diesem Weg folgen bis zur Kreisstraße vor Grüb.

Diese äußerst vorsichtig überqueren und danach links. Hier kann man für die Abkürzung den nach Weihenzell führenden Radweg nehmen. Dieser führt nach einer weiteren Querung der Kreisstraße steil den Berg hinunter Richtung Ziel.

Für den eigentlichen Weiterweg wenden wir uns nach rechts in 's Tal und bleiben re durch den Wald bis Wippendorf. Hier wandern wir nach li und auf der OV-Str. zurück Richtung Weihenzell und vor dem Gewerbegebiet links, oder ohne Markierung zwischen den Betrieben hindurch Richtung Ziel.

WZ 5 -  Dachs - 7 km

Wz – Neumühle – Sportplatz Wernsbach – Zellrüglingen – Wz

Mit sportlichem Kinderwagen und MB zu bewältigen. Einkehr unterwegs in Zellrüglingen

AP am Dorfplatz. Immer dem Jakobsweg folgend am Zellbach entlang. Neumühle entlang der Kreisstr. über den Kreisverkehr und weiter oben in die Straße „Am Schelm“ einbiegen. Am Holzplatz links halten (Jakobsweg biegt re ab) auf Waldweg entlang der Hangkante. Am Waldende re und gleich links. Auf Feldweg zur Teerstr, re am Sportpl. vorbei und re in Forstweg. Diesem bis, und durch Zellrüglingen folgen und zurück zum AP.

WZ 6 und WZ 7 sind noch ohne Markierung und anhand der Karte leicht selbst zu finden.

WZ 6 - 7,5 km AP Neubronn oder Haasgang. Schöner, empfehlenswerter Rundweg durch viel Wald und durch den Itzelbachgrund. Wer die Ruhe an einem schönen sonnigen Tag sucht, ist hier richtig.

WZ 7 - 7 km AP Thurndorf. WZ 7 erschließt die Gemeindeteile Thurndorf und Gebersdorf. Schöne Wegabschnitte, vor allem oberhalb Frankendorfs, mit herrlichem Blick auf Forst. Idyllisch auch der Wiesengrund bei Thurndorf. Bei dieser vorgeschlagenen Runde wird zweimal die Staatsstraße überquert:
Bitte Vorsicht!!

Die hier eingezeichneten Wanderungen stellen eine Auswahl an Vorschlägen dar, welche unseren Gemeindebereich in etwa abdecken sollen. Darüber hinaus kann anhand der detaillierten Original-Wanderkarte sich jeder seine eigenen Routen erarbeiten und – auch wieder heimfinden.

Siehe auch Karte und Legende!

Hinweis: Die Wanderwege sind auch abgebildet unter: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>

Und nun, allen Benutzern viel Freude beim Erwandern und Entdecken unserer heimatlichen Umgebung